

## **„Obst-Abenteuer“ an der Lübecker Gotthard-Kühl-Schule (GKS) – ein Pilotprojekt für Schleswig-Holstein**

Die vom Hanse-Obst e.V. entwickelte Schul-AG „Obst-Abenteuer“ war 2014 ein Novum. Sie ist seit sechs Jahren ein Erfolgsmodell, das bis nach Kiel und Heiligenhafen Furore gemacht hat. Entwickelt vom damaligen Schulleiter Matthias Isecke-Vogelsang und von Dipl.-Soziologe Egleder, Mitbegründer von Hanse-Obst ([www.hanse-obst.de](http://www.hanse-obst.de)), haben inzwischen weitere Naturpädagogen mitgemacht: der Forstingenieur Marcus Blaczinski sowie die vom BUND Niedersachsen ausgebildeten Streuobstwiesenpädagogen Antje Hay und Ulrich Praedel. Die Nachmittags-AG findet im Schulnetzwerk St. Lorenz Nord im Verbund mit der Grundschule Schönböcken und dem Burkhardt-Gymnasium statt. In den Jahren seit Beginn dieser Obstpädagogik sind ein Dutzend Schulen in Lübeck + Umgebung dem GKS-Beispiel gefolgt: u.a. Albert-Schweitzer-Schule, Willy-Brandt-Schule, Baltic-Schule, Berufliche Schule Bad Schwartau, Oberschule zum Dom. Die AG hat sich gut an der GKS etabliert, zeitweise Aufnahmestopp (mehr Interessierte als die 16 Pkw-Sitzplätze für die Exkursionen). **Was machen die Schüler/innen unter Anleitung der Vereinsmitglieder von Hanse-Obst?**

1. **Obstbäume pflanzen (erst im Schulgelände, dann im Stadtteil)**
2. **Obstprodukte herstellen (Schulküche, Erlebnismosterei Lübeck)**
3. **Regionalsorten wie „Lübecker Sommerbergamotte“ (Birne) kennenlernen**
4. **Ungespritztes Obst für gesunde Ernährung + zum Klimaschutz erleben**
5. **Obstwiesen + Obst-Biotop in + um Lübeck besuchen + pflegen**
6. **Eine leere + vermüllte KGV-Parzelle zum Lehrgarten (Gemüse, Kräuter, Obst) machen**
7. **Zum Vorbild für andere Schulen werden**
8. **Zu Multiplikatoren + Netzwerknern einer ganzen Region aufsteigen**

**Zu 1. Obstbäume pflanzen:** Im Eingangsbereich der Schule wurden 2014 und 2015 insges. 4 alte Obstsorten gepflanzt, darunter die „Lübecker Sommerbergamotte“. Hinzu kamen später Obstbäume in der Lortzinstraße und der benachbarten Mortzfeld-Schule. Die GKS-Obst-Idee breitet sich aus. Die Schüler/innen sind auch im angrenzenden Kleingartenverein aktiv, ein verwilderter Leergarten wird zum Lehrgarten. Passend zur Obst-AG entwickelt sich



ein GKS-Bienenprojekt.

Obst-AG pflanzt mit dem Schulleiter den Apfel „Prinz Albrecht von Preußen“

Die

c/Hanse-Obst

**Zu 2. Obstprodukte herstellen:** Die Schüler/innen besuchen die Erlebnismosterei Lübeck, wo Praktikumsmöglichkeiten bestehen, und stellen in der Schulküche eigenen Saft mit selbst geerntetem Obst her, ein Riesenspaß:



Spaß beim Herstellen von Apfelsaft – mit anschließendem Putzen von Saftpresse + Schulküche  
c/Hanse-Obst

**Zu 3. Regionalsorten kennenlernen:** Alte regionale Obstsorten wie u.a. „Lübecker Marzipanapfel“ oder „Lübecker Prinzessbirne“ werden in der Lübecker Baumschule Bornholdt vermehrt, die von den Schüler/innen mehrfach besucht wird:



Lübecker Baumschule von Peter Bornholdt (kann Praktikum gemacht werden)  
Obst

Motivierte Kids in der  
c/Hanse-

**Zu 4. Ungespritztes Obst für gesunde Ernährung + zum Klimaschutz erleben:** „I, den Apfel vom Baum esse ich nicht“, rief eine Schülerin; 3 Monate später sagte sie: „I, die gespritzten Äpfel aus dem Supermarkt esse ich nicht mehr! Die schmecken nicht + sind ungesund.“ Die Schüler/innen lernen, dass regionale Obstbäume leckere Früchte + nachhaltigen Klimaschutz liefern (Verzicht auf gespritztes Obst aus Übersee); vgl.

**Anhang 1.**

**Zu 5. Lübecker Obstwiesen + Obst-Biotope besuchen:** Die Schüler/innen lernen bei der Besuchen ihre Stadt + deren Geschichte kennen, z. B. den Moising Baum (alte Zollstation) oder den Lübecker Obsthain, 1934 von politischen Häftlingen als „Obstkernzuchtanlage“ angelegt:



Spielerisch den Obsthain

kennenlernen + Geschichtsspuren entdecken – Reisighaufen mit Spaßfaktor  
c/Hanse-Obst

**Zu 6. Eine leere + vermüllte KGV-Parzelle zum Lehrgarten machen:** Angeleitet von Antje Hay + Ulrich Praedel, ausgebildete Streuobstwiesenpädagoginnen, entrümpeln die Kids im benachbarten KGV Neuhoft die Patzcell 1158 (s. Bild) und gestalten sie zu einem Muster-Naschgarten um: Gemüse, Obst + Kräuter werden dort angebaut. Der naturnahe Naschgarten dient auch Tieren wie Wildbienen, Vögeln, Fledermäusen, Schmetterlingen und kann ebenfalls von der Garten-AG, der Bienen-AG + allen Schulklassen mitbenutzt werden:



c/ Hanse-Obst

**zu 7. Zum Vorbild für andere Schulen werden: 12 Schulen sind bereits durch die GKS-AG inspiriert; es entstehen Kontakte in andere Stadtteile:**



GKS-Kids besuchen Baltic-Schule + Oberschule zum Dom, um dort Obstbäume zu betreuen  
c/Hanse-Obst

## Zu 8. Zu Multiplikatoren + Netzwerknern einer ganzen Region aufsteigen:



GKS-Kids + Förster Blaczinski: „Leergarten zum Lehrgarten“ umfunktionieren

c/Hanse-Obst

Die AG hat in den Jahren ihres Bestehens folgendes angestoßen/vernetzt:

1. Teil des Schulnetzwerkes St. Lorenz Nord (Burkhardt-Gymnasium + Grundschule Schönböcken)
2. Teil der Lübecker Initiative Hanse-Obst, nun Hanse-Obst e.V., (auch schulexternen Veranstaltungen wie Veredlungs- oder Schnittkurse, Pflanzaktionen; z.T. mit Elternbeteiligung)
3. Teil der Essbaren Stadt Lübeck
4. Kontakt zum Museum für Natur + Umwelt (wird Umweltzentrum, Schulpraktikum möglich)
5. Kontakt zur Unteren Naturschutzbehörde Lübeck (Schulpraktikum möglich)
6. Kontakt zum Lübecker Grünflächenamt (Schulpraktikum möglich, Erlaubnis in der Lortzingstr. Obstbäume zu pflanzen, im nahen Park essbare Sträucher)
7. Kontakt zu div. Lübecker Schulen + Kitas durch Baumpflanzaktionen + Obstpädagogik
8. Kontakt zum Lübecker Schulgarten

9. Kontakt zu Lübecker Imkern (GKS-Lehrer Lars Ehlert macht Bienen-Projekt auf Schulhof + hatte Bienenstöcke auf Obstwiese am Moislinger Baum, wo AG-Schüler/innen aktiv sind)
10. Teil eines Mehr-Generationen-Projekts in St. Lorenz Nord (geplantes Gartenprojekt der Künstlerin Gesche Peters)
11. Kontakt zur Baumschule von Peter Bornholdt im Stadtteil (Praktikum möglich)
12. Kontakt zur Erlebnismosterei Lübeck von Henry Gehring (Praktikum ggf. möglich, 1. September bis 15. November)
13. Kontakt in andere Stadtteile zur Obstwiesen-Pflege: Obstwiese am Waldhusener Moorsee, Obstwiese Hohewarte (Brandenbaum), Obsthain Siems, Obstwiese Genin u.a.
14. Kontakt zu den Pfadfindern Royal Rangers, Nutzung deren Gelände am Krummesser Baum mit Gewächshaus + am Moislinger Baum (historische Stadtgrenze mit Zollstationen)
15. Integration von Kids dt. + fremder Herkunft, mit + ohne Handicap
16. Mitwirkung am BUND-Projekt „Bienenfreundlichste Kommune Schleswig-Holsteins“
17. Kontakt zum Lübecker Jugending (Praktikum möglich) und Mitwirkung am Lübecker Ferienpass
18. Kontakt zu gemeinnützigen Vereinen im Umfeld wie Brockensammlung Lübeck, Steinrader Weg 7, und Shelter for Children, Artlenburger Str. 21 (Praktikum ggf. möglich).
19. Zusammenarbeit mit benachbartem Kleingartenverein (mit KGV-Vorstand Joachim Stöwer einen vermüllten Leergarten zum Lehrgarten gemacht)
20. Außenwirkung über Lübeck hinaus: Einladungen nach Holstein bis nach Heiligenhafen + Kiel

**Bei jeder mit Schüler/innen gepflanzten Regionalsorte hat die Zukunft schon begonnen:** Die an unser Klima angepassten Obstbäume haben eine Lebenserwartung von 100 Jahren – da stehen wohl die meisten Schulgebäude nicht mehr. Nach GKS-Vorbild stehen bereits 40 „**Zukunftsbäume**“ an Lübecker Schulen + Kitas. Es sind zugleich „**Klima-Bäume**“.



Apfelbaum-Pflanzen am Moislinger Baum

Im Mai 2016 haben 16 GKS-Kids Spaß beim  
c/Hanse-Obst

Die AG-Treffen des GKS-Pilotprojekts seit 09.09.2014, bisher über 500 Stunden (!), sind in bebilderten Dokumentationsmappen belegt; Erlaubnis zum Fotografieren durch die Eltern liegt vor.

Höhepunkt der AG „Obstabenteuer“ war bisher eine Einladung vom ehemaligen Kieler Umweltminister Dr. Robert Habeck. Er ließ sich von einer Abordnung der Gotthard-Kühl-Schule, angeführt von Schulleiter Matthias Isecke-Vogelsang und den Obstpädagogen vom Lübecker Hanse-Obst e.V., Antje Hay, Heinz Egleder und Ulrich Praedel, das naturpädagogische Konzept erklären. Anschließend wurde in Gegenwart des Ministers und seiner Staatssekretärin vor dem Kieler Ministerium eine Regionalsorte aus Schleswig-Holstein, der „Holsteiner Cox“, gepflanzt. Mit dabei drei GKS-SchülerInnen mit + ohne Migrationshintergrund:





Umweltminister Dr. Habeck pflanzt mit der GKS am 28.11.2017 einen Apfelbaum  
Kiel

c/ Umweltministerium

Diese AG „Obstabenteuer“ wird u.a. unterstützt von **Shelter for Children e.V.** und den christlichen Pfadfindern **Royal Rangers Lübeck** sowie den **Lübecker Maltesern**; sie versteht sich als Teilprojekt der **Essbaren Stadt Lübeck**.

Weitere Infos: Heinz Egleder, 0176 278 40 625 oder [e.h.egleder@t-online.de](mailto:e.h.egleder@t-online.de), [\*\*Hanse-Obst\*\*  
\*\*Kernige Regio-Kost\*\*](http://www.hanse-</a></p></div><div data-bbox=)

[obst.de](http://obst.de)